

Die DRG-Hechtwagen der Gruppe 23

Beschreibung

Die wegen ihrer verjüngten Wagenenden so genannten „Hechtwagen“ der Ursprungsbauart aus den Jahren 1922-23, die keinesfalls mit den Hechtwagen der späteren Bauarten verwechselt werden dürfen (siehe Trend Modelle JW30008-JW30011), waren die ersten Einheitswagen der neu gegründeten Deutschen Reichsbahn. Optisch charakteristisch für diese Bauart waren die bei den Reisezugwagen zu den Stirnseiten hin hochgezogenen Dachkanten. Die wenigen Gepäckwagen dieser Bauart, die die DRG beschafft hatte, liefen in allen Reisezügen der damaligen Zeit. Bei ihrem Einsatz sollte ein häufiger Fehler der Modellbahner vermieden und beachtet werden, dass, wie alle „Hechte“, auch deren Gepäckwagen in der Realität mit anderen D-Zugwagen Bauarten gemischt eingesetzt und nur selten typ-rein verwendet wurden. Ausnahmen von dieser Regel sind lediglich belegt für die Zubringer Züge der Hapag Lloyd-Reederei zu den großen Übersee Dampfern sowie für den Ersatzzug des „Fliegenden Hamburger“, der aber keinen Gepäckwagen mit sich führte.



Hinweise:

Alle Hechtwagen-Modelle dieser Serie besitzen eine nachgebildete Inneneinrichtung, eine vordefinierte Position für die Mitfahrkamera in einem Abteil, Beleuchtungsfunktion, bewegliche Faltenbalg-Übergangseinrichtungen sowie per Slider einstellbare Oberwagenlateren (Tage- und Nacht-Zugschluss-Signal), welche in Tag- und Nachtstellung gedreht werden können.

Die 4 LOD-Stufen sind speziell für EEP X angepasst. (In Version 9 und 8 erfolgt ein früherer LOD-Wechsel, was sich u.U. nachteilig auf die Darstellung auswirken kann.)

Die Modelle entstanden wieder in der bewährten Konstruktors-Schmiede von Stefan Köhler-Sauerstein.

Die Screenshots entstanden z.T. auf den im Shop erhältlichen Fertiganlagen „Der nächste Winter kommt bestimmt“ (Trend JW30003-30005) und „Lokfabrik Henschler & Sohn“ (Trend JW30002)

Aufnahmen: Schörner, Slg. Windberg (2)